

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786

13.3.1786 (No. 11)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988559)

Nro. II.

Olden-
burchische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 13 März 1786.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn bereits im Jahr 1785 die Nordermöhreer Schulacht und in Vollmacht derselben die Schulrathen Eilert Schröder und Jürgen Schröder des weyl. Hinrich Abels ist dessen Wittve auf Jürgen Schröders Gründen stehende, sogenannte Kötthercy, zu Einrichtung eines bequemeren Schulhauses angekauft, und dagegen ist das alte Bausälige auf Johann Schröders Eilerts Sohn freyen Gründen stehende Schulhaus wieder verkauft werden soll, dazu auch an Ort und Stelle Terminus auf den 6ten May anberamet worden, so wird solches hiemit bekannt gemacht.

Die Angabe ist den 29sten April a. c., bey hiesigem Herzogl. Conffistorium.

2) Der Bürger Conrad Hermann Voigt in Delmenhorst ist gewillet, einige freye auf den Mohrstücken bey Delmenhorst belegene Ländereyen, circa zwey Molt Saat groß, am 29sten April in seinem Wohnhause zu Delmenhorst verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 24sten April a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

3) Ueber weyl. Johann Barghorns, gewesenen Kötthers und Krügers bey der Kirche zum Grossenmeer, nachgelassene sämtliche Güter, ist Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 26sten April. (2) Deduction den 11ten May. (3) Priorität. Urtheil den 30sten May. (4) Vergantung oder Löse den 15ten Jun. a. c.

4) Wider Oltmann Koblmanns Ehefran geborne Fischbecken zur Poppenhöge, entschet gleichfalls bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 24sten April. (2) Deduction den 9ten May. (3) Priorität. Urtheil den 23sten May. (4) Vergantung oder Löse den 13ten Jun. a. c.

5) Gerd Diederich Schwengels, Hausmann zu Einswege, hat seine ehedem von weyl. Gerd Hanjen Wittve und deren Beystände in öffentlicher Vergantung an sich erkandene, sogenannte Ullands Wische nebst dem darin belegenen Busch, an Carsten Carstens zu Siesselhorst verkauft.

Die Angabe ist den 1sten May a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 6) Eylert Lüers, Hausmann zum Winkel, ist gesonnen, 25 bis 26 Tagwerk Wischland am 29sten April in seinem Hause verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 26sten April a. c. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 7) Auf Ansuchen Ahlert Zicke und dessen Ehefrau, werden die unterm 12ten Febr. a. c. erlassene Proclamata des Inhalts: daß Hinrich Reimers und dessen Ehefrau ihre im Loyermoör betiegene Kötherey mit Zubehör an besagten Ahlert Zicken und seine Ehefrau erb- und eigenthümlich übertragen, hie mit wieder aufgehoben.
- 8) Statt des auf den 28sten März a. c. angeetzten Termini Deductionis in Johann Hufsteden und dessen Ehefrauen zu Elsfleth Concurssache, ist dieser Terminus auf den 30sten März a. c. angezetzt worden.
- 9) Wenn statt des abgehenden Kuh- und Schweinehirten am Haaren Thor Eönnies Gänter Mdanich ein anderer bestellt werden soll, so wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können demnach diejenigen, die diese Stelle anzunehmen Lust haben, sich am 21sten dieses, Morgens 11 Uhr auf dem Rathhause einfinden.
Oldenburg vom Rathhause den 9ten März 1786.
Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 10) Auf dem Barnesführers Holze sollen den 18ten dieses Vormittags um 11 Uhr Eichen- und Büschenämme, auch gehauenes Unterholz, imgleichen Heide zum Abmähen meistbietend verkauft werden.
Oldenburg den 11ten März 1786. Zedelius.



- 1) Wenn Harm Behrens, Hausmann am Südenbe des Fleckens Varel, ohne, nach aufgenommenen Zeuwschaften ein rechtliches Erkenntnis abzuwarten, am 31sten vorigen Monats sich der freyen Verwaltung seiner Güter begeben, darauf auch den 1sten dieses der erbetene Besißand, Kaufmann Christian Dieberich Onken, als Curator der Güter, gerichtlich bestellt, und die gewöhnlichen Proclamata unter ausdrücklicher Untersagung aller eigenmächtigen Handlungen und alles Schuldenmachens zu recht erkannt worden: als wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und werden alle und jede öffentlich erinnert und gewarnt, mit benannten Harm Behrens ohne seines Curators ausdrücklicher Einwilligung keine, seine Bau, übrige Ländereyen und Güter, mit verbindende Handlungen einzugehen, oder auf einwie Weise in dessen Nachtheil mit ihm zu contrahiren, massen alles dieses für nichtig erkannt, und desfalls keine Klage stat haben soll: zugleich seyn diejenigen, welche an gedachten Harm Behrens Hausmann, dessen Bau und Güter einigen Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, öffentlich geladen, selbiges den 1sten Mart. d. J., als am Mittwoch nach dem Sonntage Reminiscere, hieselbst anzugeben, und zu bescheinigen, gehalten sie nachher nicht weiter damit zu hören.
Varel im Amtsgericht den 3 Febr. 1786. Coef. Bränings.

Zweyte Bekanntmachung:

Reg. canzley. 1) Wegen der von Anna Rebecca Lüersen zu Elsfleth an Hinrich Puntken und dessen Ehefrau übertragenen, und von diesen an Harm Anton Stegie wieder verkauften Grundstücke Ang. d. 16 März. 2) Wegen des von dem Vettermann Schütte an den Beckeramtsmeister Johann Christoph Baars verkauften Gartens Ang. d. 20 März. Neuenb. Lger. 1) Wegen der von Dierk Spiekermann an den Müller Gerd Ahlhorn verkauften Grundstücke Ang. d. 20 März. 2) In Dierk Busch Concurss Ang. d. 18 März. Def. d. 1 April. Präf. urt. d. 27 April. Löse d. 10 May.

Delmenb. Lger. 1) Wegen der von Jürgen Koymann an Carlsten Koymann übertragene Bau Ung. d. 20 März. 2) Wegen des von Hinrich Müller an Dietrich Sandesfeld verkauften Landes Ung. d. 21 März. Landw. Amtsg. Verkauf Johann Friederich Peters und dessen Ehefrau Ländereyen d. 23 März Ung. d. 20. Oldenb. Mag. Verkauf des Oestingschen sonst Bischofs Hauses d. 23 März Ung. d. 20.

Oldenburger Getraide-Preise.

Oberländischer Weizen 136 Rthlr. Wurster Wintergärsten 54 Rthlr. Sommergärsten 52½ Rthlr. Butzabinger Wintergärsten 48 Rthlr. Sommergärsten 45 Rthlr. Oberländische neue Erbsen 126 Rthlr. in Louisd'or. J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sandrockens unter der Börse war 45 gr. Klein Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Der Armenjurat Gerd Hülstede zu Altshuntorf hat 378 Rthlr. 5 gr. Armengelder jährl. zu belegen.
- 2) Der Zwischenahner Kirchjurat Johann Eypken zu Querenstede hat sofort 300 bis 400 Rthlr. Kirchen- Kanzel- und Küster- Capitalien zu belegen; wessfalls diejenigen, welche diese Gelder anleihen wollen, sich mit den gehörigen Sicherheitsdocumenten bey ihm melden müssen.
- 3) Die Vormänder weyl. Herrn Assessor Gramberg's in Barel Kinder wollen deren Haus, Garten und Stall den 23 März, als Donnerstag nach dem Sonntag Oculi, Mittag um ein Uhr im herrschaftlichen Schütting öffentlich auf ein oder mehrere Jahre verheuern. Dieses Haus hat die beste Lage ohnweit des Schlosses, und sind darin unten 2 grosse Stuben, eine kleine, eine Schlafkammer, und Gesinde Stube, eine geräumige Küche und ein gewölbter Keller, oben 2 Stuben, daneben ein grosser Stall oder Scheune, und ein grosser Garten mit den schönsten Obst und Frucht bäumen besetzt, auch in dem Stall eine Pumpe so gutes Wasser hat.
- 4) Bey der Wittwe Ahlfen und Kamann auf dem binnersten Damm ist zu haben: von allen Sorten neuer und aufrichtiger Holländ. und Braunschweigischer Gartensaamen, Wurzel und Klever saamen, wie auch Schwerd, Zucker, Krap und grosse Bohnen, auch von allen Sorten Erbsen, imgleichen von allen Gewürzwaaren, Linsen, Wachslichte und Weedasche in billigen Preisen.
- 5) Johann Christian Ködiger zum Krieschenmoor lästet am 20sten März in seinem Hause daselbst öffentlich verkaufen: 12 Stück theils geseuchte milchende Kühe, 20 Stück zwey-, drey und vierjährige Ochsen und 15 Rinder, auch zugleich 12 bis 18 Füllen Ochsenweyden verheuern.
- 6) Der Herr Provisor Lüdemann hat das an sich gebrachte Bardewycksche Haus auf der Achternstrasse belegen, auf nächstkommenden Ostern zu verheuern. Liebhaber hiezu wollen sich fordersamst melden. Auch verkauft derselbe verschiedene Sorten Scheldegärsten den Scheffel zu 1 Rthlr. bis 1 Rthlr. 36 gr. Klein Courant.
- 7) Weyl. Carlsten Busen Hinrich Sohns Wittve, in Altes, hat gutes Heu zum Verkauf stehen. Wer davon zu kaufen Lust hat, kann sich bey ihr melden und accordiren.



- 8) Thoms Wilhelm Eden zu Waddens hat von den dahigen Pfarreinkünften 80 Rthlr. Gold sofort zinsbar zu belegen.
- 9) Eine Herrschaft hier in der Stadt sucht eine mit guten Zenanissen versehene Witwe, welche auf Ostern antreten kann. Nähere Nachricht giebt die Expedition der Anzeigen.
- 10) Vor etwa 3 Nächten ist mir eine trachtige Sau böshafter Weise zerstückelt, und grausam zerschnitten worden. Wer mir den Thäter anzeigt, erhält unter Verschweigung seines Namens 10 Rthlr.

Norderschwey den 11 März 1786.

Hinrich Wulf.

- 11) Wehl. Joh. Heinemanns Kinder Vormünder, Henrich Edlner et Conf. lassen mit gerichtl. Bewilligung des Defuncti nachgelassene Mobilien und Inventien, unter andern 7 Stück Pferde, worunter eins trachtig, 17 Stück milchende Kühe und Quenen, worunter 4 durchgefessete, 7 Kinder, einige Schweine und Gänse, 2 beschlagene Wagen, einen hölzernen dito, 2 Flügel, 3 Egden, eine Wüppe, eine Hausuhr, eine Tischuhr, 3 vollständige Betten, auch Leinen, Zinnen, Messing und Kupfer, nebst allerhand Hausgeräth, etwas Recken, Gersten, Bohnen, circa 200 Stemen Reith, auch einiges Heu und Stroh, am 28ten dieses Nachmittags um 1 Uhr und folgenden Tagen im Sterbhause zum Morgenlande öffentlich meistbietend verkaufen.
- 12) Der Kaufmann Johann Nicolaus Müller et Consorten lassen am 18ten März in gedachten Kaufmanns Möller Behausung zu Stollbamm öffentlich meistbietend verkaufen: 30 Stück milchende Kühe und etliche Kinder, 6 Stück gute theils trachtige Zugpferde, 4 Füllen, 2 beschlagene Wagen und etliche Betten.
- 13) Wehl. Johann Hoddersen Wittwe zu Wolwarden will am 23ten März d. J. in ihrem Wohnhause daselbst durch den Administrator der Berganter. Bedienung, Herrn Sporteln, Mendant Rumpff, öffentlich meistbietend verkaufen lassen: 24 Stück Kühe und Quenen, einen Bullen, 8 Stück 3jährige und 5 Stück 2jährige Däsen, 18 Stück Kuh- und Ochsenrinder, 6 Stück Zugpferde und 2 Füllen, nebst allerhand Haus- und Ackergeräth, auch Silber, Zinn und Linnen etc.
- 14) Von den Peterschen Neuenfelder Borwerkäländereyen ist noch ein Hamm von 16 einhalb Tüch zu verheuern. Die Liebhaber wollen sich sorderfams bey dem Herrn Justkrath Wardenburg hieselbst melden.
- 15) Wenn der Hausmann im Biarder Kirchspiele, Idde Folkers, vor kurzem verstorben, und in seinem im Jahr 1763 errichteten letzten Willen seine nächste Erben väterlicher Seite zu Erben seines Landguts beym Hohenstießer Siele eingesetzt; zur Ausföndigmachung dieses nächsten Erben aber auf Ansuchen des sich gemeldeten Hillert Cornelius aus Sandel ein öffentliches Proclama zu recht erkannt worden: so werden diesem gemäs alle und jede, welche aus dem angeführten Testamente auf das eben bemerkte, von Idde Folkers nachgelassene Landgut, Anspruch zu haben vermeinen, hiedurch öffentlich vorgeladen, binnen 12 Wochen, von Zeit der ersten Publication dieses, als vom 29ten dieses Monats angerechnet, sich bey Hochfürstl. Landgerichte gebührend zu melden, ihre Befugnis und den Grad der Proximität anzugeben, und zu bescheinigen, und darauf weiteres rechtliches Erkenntnis zu gewärtigen, mit der ausdrücklichen Verwarnung, das diejenigen, welche sich in der vorgezeichneten Frist nicht gehdrig melden werden, mit ihren etwanigen Erb. Ansprüchen präcludiret, und mehr erwöhntes Landgut den sich legitimierten nächsten Erben zuerkannt werden solle. Wornach ic. Sign. Jever den 24 Jan. 1786. Aus Hochfürstl. Landgericht hieselbst.

Catharina Margaretha Barren ist wegen begangener Veruntreuung im Dienst unterm 7ten März d. J. von der Regierung zu achträgiger Gefängnisstrafe verurtheilt worden.

